

Quelle: Thüringer Allgemeine, Eisenach, 26.11.2010

Diakonie-Verbund erhielt neues Fahrzeug für die Mühlhäuser Tafel



Reiner Engel und Andreas Piontek sind froh über das Engagement Bernd Lubczyks vom Mercedes-Autohaus (Mitte).
Foto: Daniel Volkmann

Ein nagelneuer Mercedes-Benz-Sprinter mit Kühlkoffer hilft ab nächster Woche, die Arbeit der Mühlhäuser Tafel besser abzusichern. Er wurde gestern dem diakonischen Werk Eichsfeld- Mühlhausen übergeben.

Mühlhausen. Seit 1998 gibt es die Tafel in Mühlhausen. Unter Regie des diakonischen Werkes Eichsfeld-Mühlhausen engagieren sich die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer dort für die Bedürftigen der Stadt und des Umfeldes. Zweimal wöchentlich werden Lebensmittel in Mühlhausen und einmal pro Woche in Schlotheim ausgegeben.

Doch um dieses Angebot abzusichern, müssen erst einmal etliche Händler und Unternehmen der Region angefahren werden. Ohne deren Spenden wäre die Versorgung der vielen Tafelkunden nicht möglich. Und auch nicht, wenn die Helfer nicht mobil wären. Aber eben das bereitet mitunter Probleme.

Ist doch gerade die Anschaffung eines Fahrzeuges immer mit einer beträchtlichen Investition verbunden. Um diese finanzieren zu können, braucht es viele Unterstützer. Und so konnte die Diakonie gestern im Autohaus Schade und Sohn in Mühlhausen im Gewerbegebiet an der Trift ein nagelneues Fahrzeug mit Kühl Aufbau in Dienst stellen.

Im Beisein von Mitarbeitern und des Vorstandes des diakonischen Werkes Eichsfeld-Mühlhausen, von Sponsoren sowie von Vertretern von Stadt- und Kreisverwaltung und weiteren Gästen konnte das hilfreiche Fahrzeug an die Leiterin der Tafel, Vera Koch, übergeben werden. "Da das Fahrzeug über eine Kühlung für die Waren verfügt, ist es uns nun möglich, die Routen besser planen und die Frische der Lebensmittel besser gewährleisten zu können", freut sich die engagierte "Tafelmutter".

Besonders dankbar ist Geschäftsführer Reiner Engel, dass es möglich war, die verschiedenen Unterstützungen für diese Anschaffung zu erhalten. Denn das Fahrzeug wird zum einen durch Mercedes-Benz, die bereits seit 1998 einer der Hauptsponsoren der deutschen Tafeln sind, gesponsert. Die Ausstattung der Fahrzeuge ist speziell auf die Bedürfnisse der Tafeln angepasst. Ein weiterer Beitrag wurde durch die Kunden der Lidl-Märkte aus ganz Deutschland geleistet. Sie haben am Pfandautomaten den Spendenknopf zugunsten des Bundesverbandes "Deutsche Tafel" gedrückt und damit den Pfandwert ihrer Pfandflaschen für die Arbeit der gemeinnützigen Tafeln gespendet. Mit den Spendenbeträgen fördert der

Bundesverband Tafel-Projekte wie in diesem Fall, ein Fahrzeug mit Kühlungseinrichtung. Eine stattliche Summe kommt auch von der Share Value Stiftung in Eisenach, welche ihr Stiftungsvermögen ausschließlich in Aktien anlegt und damit den Zweck verfolgt, Mittel für gemeinnützige Einrichtungen des Wohlfahrtswesens zu beschaffen, in denen in christlichem Sinn Hilfe geleistet wird. Und schließlich kommt auch noch ein erheblicher Betrag aus dem Verkauf von Wohlfahrtsmarken hinzu, der durch das diakonische Werk der evangelischen Kirche Deutschland bereitgestellt wurde, um damit die Tafelarbeit in Mühlhausen zu unterstützen. Mittlerweile gibt es in Deutschland fast 800 Tafeln, bei denen sich mehr als 35 000 ehrenamtliche Helfer engagieren. Diese verteilen jährlich etwa 120 000 Tonnen Lebensmittel an rund 800 000 bedürftige Menschen in Deutschland.

26.11.10 / TA

<http://eisenach.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/detail/-/specific/Diakonie-Verbund-erhielt-neues-Fahrzeug-fuer-die-Muehlhaeuser-Tafel-1343603835>